

Protokoll der 3. Delegiertenversammlung 2017

Montag, 15. Mai 2017, 19:30 Uhr

Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain-Marzili



Anwesende Mitglieder (15):

Elternrat Brunnmatt-Steigerhubel, Dorothe Wandeler
Elternrat Munzinger, Simon Brugger
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut
EVP Stadt Bern, Christof Erne
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand
Grünes Bündnis, Erwin Maurer, Arbeitsgruppe
Grünliberale Partei Bern, Daniel Imthurn, Präsident
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Annemarie Flückiger
Schönau-Sandrain Leist, Basil Anderau
SP Sektion Bern-Süd, Fabian Dreher, Vorstand
SVP Sektion Süd, Roland Iseli
Verein Chinderchübu, Samuel Schärer, Arbeitsgruppe
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

Entschuldigte Mitglieder (3):

FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler, Arbeitsgruppe
SP Holligen, Nathalie Herren, Arbeitsgruppe
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess, Arbeitsgruppe

Nicht anwesende Mitglieder (8):

BDP Stadt Bern, Andrin Soppelsa
CVP Stadt Bern, vakant
Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Monika Steiger
Grüne Alternative Bern GPB-DA, Luc Spori
Grüne Freie Liste, Thomas Fuhrmann
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor
Quartierverein Marzili, Gisela Vollmer, Arbeitsgruppe
Verein Villa Stucki, Edi Jaun

Vorsitz:

Daniel Imthurn, Präsident

Protokoll:

Claudia Luder, Geschäftsleiterin QM3

Gäste:

Laurent Erard, SGB
Duscha Padrutt, Verein Quartierzeit
Désirée Renggli, Quartierarbeit Stadtteil 3
Jana Obermeyer, Quartierarbeit Stadtteil 3
Fabio Anderloni, Elternrat Brunnmatt-Steigerhubel

Traktanden

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Sanierung Aussenraum Schule Steigerhubel
3. Autofreier Sonntag, Eröffnung Eigerplatz: Information
4. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
5. Stellungnahme Gesamtsanierung Monbijoustrasse: Verabschiedung
6. Stellungnahme Freiraumkonzept: Verabschiedung
7. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
8. Varia

Protokoll

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

D. Imthurn eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste.

2. Sanierung Aussenraum Schule Steigerhubel

L. Erard stellt sich vor. Er arbeitet als Projektleiter bei Stadtgrün Bern und ist im Auftrag von Hochbau Stadt Bern (HSB) Gesamtprojektleiter. Die Anlage Volksschule Steigerhubel umfasst 24'000 m², sie wurde in den 50er Jahre erbaut. Die vier Pavillons bieten Platz für die Schule inkl. Tagesschule, ebenfalls sind 2 Kindergärten und die Hauswartwohnung auf dem Areal angesiedelt; aktuell benutzen 180 Schüler die Infrastruktur. Die Turnhalle, der Sportplatz sowie der Quartierplatz im Osten werden auch von den direkten Anstössern, der Berufsschule GIBB, dem Altersheim und der Kirchgemeinde Frieden mitbenutzt. Die Anlage ist im kantonalen Bauinventar als schützenswert eingestuft. Der Auftraggeber für die Sanierung ist HSB.

Der Sanierungsbedarf fast aller Beläge wurde im 2015 ermittelt, Spielgeräte und die Kanalisation sollen erneuert werden. Das Ziel der Sanierung ist, dass die Qualität für Schule und Quartier erhalten bleiben. Der Aussenraum soll den Kindern attraktive Spielmöglichkeiten und dem Quartier Raum für Begegnung und Entspannung bieten. Durch einzelne, gezielte Massnahmen und mit neuem Pflegekonzept soll die Anlage ökologisch aufgewertet werden. In der Projektphase wurden die Bedürfnisse der Schule und jene des Quartiers erfasst und berücksichtigt.

L. Erard stellt das Bauprojekt vor: Auf dem Pausenplatz West und Mitte entsteht eine Kletterlandschaft und es wird mehr Sitzgelegenheiten geben. Auf Wunsch der Schule wird eine Tyrolienne installiert. Auf dem Quartierplatz gibt es einen Sand-Matschbereich und mehr Sitzgelegenheiten, auch solche im Schatten. Mit dem neuen Entwässerungskonzept wird das Wasser von den Dächern in eine Sickeranlage geleitet. Der Sportplatz wird gedreht und erhält eine Beleuchtung, so dass er auch abends genutzt werden kann. Daneben sind ein Velounterstand für Schüler und Lehrer und ein Geräte-raum geplant.

Die Umsetzung wird in Etappen vollzogen, lärmintensive und gefährliche Arbeitsphasen werden in die Schulferien gelegt. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Frühling 2018, man geht von einer Bauzeit von ein- bis zwei Jahren aus.

D. Imthurn wundert sich, dass die Option, den Schulraum zu erweitern, mit der Sanierung verbaut wird. Die Situation der Schulräume im Stadtteil 3 ist angespannt und es sind Neubauten rund um den Steigerhubel geplant. L. Erard antwortet, dass das Schulamt keine entsprechenden Bestellungen

gemacht hat. Vorgesehen sind Schulräume auf dem Areal Warmbächli und allenfalls kann das Kirchgemeindehaus Steigerhubel als Schulraum werden.

B. Wyniger fragt, aus welchen Gründen sich das Projekt so lange verzögert hat. Die Mitwirkung mit den Schülern und dem Quartier wurde im 2014/2015 durchgeführt. Bis das Projekt abgeschlossen werden wird, sind kaum mehr Kinder in der Schule, die daran teilgenommen haben. A. Flückiger ergänzt, dass sie ebenfalls über die lange Umsetzung enttäuscht ist. Noch Anfang 2016 Jahr war die Rede davon, dass im Sommer 2017 die Einweihung stattfinden wird.

D. Imthurn dankt für die Präsentation und verabschiedet L. Erard.

3. Autofreier Sonntag, Eröffnung Eigerplatz, 10. September 2017

D. Padrutt führt ein, dass es im 2017 einen speziellen autofreien Sonntag (aSo) geben wird, da er mit der Eröffnung des sanierten Eigerplatzes zusammen durchgeführt wird. Erfreulicherweise hat Bernmobil der Forderung Folge geleistet, dass Tram und Bus nicht über den Eigerplatz, sondern entlang der Perimeter-Grenze verkehren werden.

Anmeldungen für Programmpunkte sind erfolgt und können bis am 15. Juni eingegeben werden. Danach werden Programmpunkte und die Zonen festgelegt, bzw. die Platzierung der Organisationen, die sich nicht im Perimeter befinden. Das Kulturprogramm enthält ähnliche Beiträge wie letztes Jahr. Neu dazukommen wird ein „langer Tisch“, den die Gastro-Betriebe entlang der Belpstrasse decken, eine Urban Sports Zone, das Brompton-Faltvelo-Rennen und ein Garagen- und Gartenflohmi. In einem Tram, das an der Haltestelle steht, wird die Stadt über den Umbau informieren.

Die Kommunikation der Bevölkerung erfolgt mit einem Informationsflyer der Stadt, darin ist auch das Plakat mit dem Programm enthalten. Geplant ist die Verteilung in den Postkreisen 3007 und 3008, 3008 wurde im 2016 nicht bedient. Der Quartierguide wird im 2017 neu aufgelegt, Beiträge können bei Quartierzeit gemeldet werden.

Eine Gruppe ist dabei, eine Ausstellung mit dem Arbeitstitel „Öffentlicher (T)Raum – Unterwegs sein im Wandel“ zu erstellen. Sie soll Geschichten vom und zum Eigerplatz und dem Thema Mobilität aufzeigen, anlässlich der Eröffnung. Angedacht ist ein Ausstellungsrundgang, der im Programmflyer ersichtlich ist. Die Ausstellung wird am 14. August 2017, wenn auch der Start des regulären Verkehrs auf dem Eigerplatz ist, eröffnet.

M. Agyemang und Ch. Walti informieren, dass am 10. September 2017 ebenfalls ein Kirchenfest zum Reformationsjubiläum stattfinden wird. Aus diesem Grund können die ref. Kirchgemeinden nicht am aSo teilnehmen.

D. Imthurn dankt für die aufschlussreiche Präsentation und verabschiedet D. Padrutt.

4. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Keine Ergänzung zur Traktandenliste.

Das Protokoll der 2. Delegiertenversammlung vom 20. März 2017 wird einstimmig genehmigt und an C. Luder verdankt.

5. Stellungnahme Gesamtsanierung Monbijoustrasse

F. Dreher informiert über das Projekt, das in der AG3 vom 24. April 2017 vom Tiefbauamt vorgestellt wurde. Es reicht vom Knoten Eigerstrasse bis zum Knoten Seftigenstrasse. Neben der Gleissanierung werden die Tram- und Bushaltestellen Wander neu gestaltet, das schon eingeführte Tempo 30 wird nun auch noch baulich umgesetzt.

Ch. Erne fragt, aus welchem Grund der Velostreifen stadtauswärts bei der Kreuzung Seftigenstrasse nicht durchgezogen wird. Er findet diese Situation schwierig für Velofahrer. F. Dreher bestätigt, dass dies in der AG kontrovers diskutiert wurde. Das TAB ist nicht davon ausgegangen, dass es sich um einen Abschnitt der Velohaupttroute handelt. Darum wurde dies in die Stellungnahme genommen. S. Brugger ergänzt, dass der Rechtsabbieger nicht notwendig ist. Wenn diese Spur aufgehoben wird, kann Platz für eine durchgehende Velospur geschaffen werden.

B. Anderau fragt, warum beim Velostreifen hinter der Tramhaltestelle ein Absatz zur Haltestelle hin notwendig ist. F. Dreher antwortet, dass dies eine Vorgabe des behindertengerechten Bauens ist.

Abstimmung: Die Stellungnahme wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung verabschiedet.

6. Stellungnahme Freiraumkonzept

C. Luder informiert, dass die AG sich zum Konzept selber nicht geäußert hat. Die Rückmeldungen beziehen sich auf die Projekte, die sich im Stadtteil 3 befinden, ausgehend von der Liste der Schlüsselprojekte. Es wurde darauf geachtet, dass alle wichtigen Projekte erwähnt wurden, und ob die Priorität für das Quartier stimmt. Daraus haben sich einige Fragen ergeben, die Antworten von S. Neuse liegen vor.

D. Hornung fragt, welche Buslinie am Bhf. Weissenbühl wenden wird. F. Dreher informiert, dass es sich um die Linie 28 handelt, welche ab August über den Eigerplatz nach Wankdorf fahren wird.

Abstimmung: Die Stellungnahme wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen verabschiedet.

7. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen

C. Luder informiert über folgende Geschäfte:

Sanierung Monbijoupark: Mitwirkung

Der Anlass findet am Mittwoch, 31. Mai 2017 statt, an dem es Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt. Die Ergebnisse fließen in das Vorprojekt ein, das im 4. Quartal den Teilnehmer der Mitwirkung vorgelegt wird und Anfang 2018 wird es QM3 vorgestellt.

Sanierung Veielihubel: Mitwirkung

Der Anlass findet am Mittwoch, 21. Juni 2017, Nachmittag statt, es gibt Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ergebnisse fließen ins Vorprojekt ein, das im Herbst 2017 QM3 vorgestellt wird. Bei beiden Prozessen ist die Quartierarbeit unterstützend mit dabei.

Verkehrsberuhigungsprojekt Sandrainquartier

Die Rückmeldung von QM3 bezüglich Kissen, welche das Einhalten des Tempos unterstützen, wurde aufgenommen. Die VP wird das Resultat zuhanden der AG4 vorstellen. Ziel ist es, das Projekt bis Ende 2017 zu publizieren (Baugesuch).

Umfrage Winterdienst

Es geht um die Velohaupttroute Wankdorf-Bahnhof-Europaplatz-Bümpliz, auf der im letzten Winter ein neuer Winterdienst versucht wurde. .

Runder Tisch Schulraum, Antrag QM3:

Wurde im GR vom 24. Mai 2017 behandelt, das weitere Vorgehen ist QM3 noch nicht bekannt.

Energieberatung

Informationen über die Energieberatung sind sporadisch auf der HP von QM3 aufgeschaltet. Um das Angebot bekannt zu machen und fassbar darzustellen, sind konkrete Beispiele aus dem Stadtteil gesucht, um einen Beitrag in der Quartierzeitung dazu zu schreiben. Erfahrungen mit der Energieberatung können bei C. Luder gemeldet werden.

8. Varia:

Einweihung Friedbühlanlage: 20. Juni 2017, 17.30 Uhr

Grosses Spielfest, Brache Warmbächli: 17./18. Juni 2017

Jubiläum vbv, 50 Jahre: Anlass Mittwoch, 26. Oktober 2017

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 6. Juni 2017 und Delegiertenversammlung am Montag, 26. Juni 2017**) wird die Delegiertenversammlung um 21.20 Uhr geschlossen.

Bern, 14. Juni 2017